

[FREE] Im Visier der Geheimdienste: Deutschland und Russland im Kalten Krieg

Im Visier der Geheimdienste: Deutschland und Russland im Kalten Krieg

Von Helmut Roewer

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF

Urheberrechtlich geschütztes Material



LÜBBE

Urheberrechtlich geschütztes Material

DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #697125 in BcherVerffentlicht am: 2008-05-13Abmessungen: 8.82 x 1.73b x 4.72l, Einband: Gebundene Ausgabe656 Seiten | File size: 62.Mb

Von Helmut Roewer : Im Visier der Geheimdienste: Deutschland und Russland im Kalten Krieg before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Visier der Geheimdienste: Deutschland und Russland im Kalten Krieg:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erlebte deutsch/deutsch/russische GeschichteVon Detlef EsserSelten habe ich ein Buch diesen Umfangs so schnell zu Ende gelesen.Fr mich ist das (selbst) erlebte deutsche Nachkriegsgeschichte, teilweise noch als Kind, dann als

Heranwachsender und junger Mann. Das Buch liest sich einfach und ist keinesfalls drge im Text, im Gegenteil es ergibt sich in der Nachbetrachtung so mancher Lacher, auch bedingt durch den Sprachstil des Autors. Unbedingt zu empfehlen! 5 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Stasileute mit Bundesverdienstkreuz Von Henrik Eberle Nachrichtendienste suchen nach Nachrichten. Das klingt banal, ist aber spannend. Denn echte Nachrichten sind exklusiv und zuverlässig. Also sucht man nach Menschen, die Dinge wissen, die andere nicht wissen, und vor allem der "Gegner" nicht wissen soll. Kurzum, es geht um Geheimnisse, Verrat, Politik und Geld. Roewer, im Metier hinreichend bewandert, untersucht den russischen, pardon, sowjetischen Teilnehmer in dem großen Spiel. Erstaunlicherweise sind die handelnden Personen nicht russische Agentenführer, sondern die Deutschen selbst. Einerseits als aktive "kalte Krieger" auf der jeweiligen Seite, wobei Roewers Sympathien zweifelsfrei den Antikommunisten und Feinden der Sowjetunion gilt. Andererseits stehen die (West-)Deutschen aber auch für unglaubliche Schlamperei, bornierten Dinkel und unfähige Bürokratie. Wer wissen will, wie es zugeht im deutsch-deutsch-sowjetischen Geheimdienstkrieg wird mit dem kurzweiligen und oft zynischen Buch perfekt bedient. Und was noch besser ist: Roewer nennt die Klarnamen der westdeutschen Stasispitzel, nicht alle, denn es waren zu viele. Und die Frage stellt sich durchaus: Wurden schon einmal Bundesverdienstkreuze aberkannt? Zum Beispiel jenes, das Richard von Weizsäcker 1991 dem vermeintlich objektiven Ostforscher Gtz Schlicht verlieh. Verantwortlich war der Journalist und Jurist als MfS-Spitzel jedoch für, so Roewer, "dutzende, wenn nicht hunderte" Verhaftungen in der DDR. Das Buch ist lesenswert für jene kritischen Geister, die Geschichte gesamtdeutsch denken möchten. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hintergrundinformationen "Kalter Krieg" Von Josef Theobald Trotz mancher geuerter Kritik ein interessantes Buch von einem ehemaligen Offizier der Bundeswehr. Vieles erinnert an die damaligen Ereignisse. Es bestätigt auch die damaligen Vermutungen. Allerdings jedoch ein rotes Tuch für ewig Gestriges aus dem Bereich der früheren SED. Diese gibt es leider noch nach 20 Jahren deutscher Einheit. Hierzu gesellen sich die gemeinhin benannten "Schlfer" im Westen unserer Republik. Doppelagenten gab es überall, die nur wegen der finanziellen Anreize oft ein doppeltes Spiel spielten, ohne irgendwelche Gewissensbisse zu haben. JOSEF THEOBALD Im Visier der Geheimdienste: Deutschland und Russland im Kalten Krieg

Kurzbeschreibung "Wie wollen Sie die Wiedervereinigung erreichen?", wurde Konrad Adenauer im Bundestagswahlkampf 1949 gefragt. Der Vorsitzende der Westzonen-CDU antwortete: "Mit konspirativen Mitteln." Sein erklärter Gegner war Sowjetrußland. Für dessen Machthaber galt nach wie vor Lenins Satz: Erst wenn Deutschland fällt, kippt der Rest der Welt. 1945 war nur das halbe Deutschland militärisch in den russischen Machtbereich gefallen; danach schalteten die Kreml-Herren auf die bewährten Mittel der Konspiration zurück. Vier Jahrzehnte dauerte das heimliche Ringen, dann kam für viele überraschend die deutsche Einheit. Der Kraftakt der Deutschen strzte die Sowjetunion in den Untergang. Die Gegner holten Luft, die Karten wurden neu gemischt. Dieses Buch entreißt die geheimdienstlichen Akteure in dem nicht öffentlich erklärten Krieg ihrer Anonymität und schildert deren Aktionen und Verbrechen. Der Autor wurde geboren, als dieses Drama begann; in dessen beiden letzten Jahrzehnten war er einer der Akteure.